

# Theodor Popp verpasst Sieg knapp

## Triathlon: Letzter Formtest in Hohenfelden

**Hohenfelden** (OTZ/Jens Lohse). Beim Erfurt-Triathlon in Hohenfelden ging Theodor Popp vom TSV 1880 Zwötzen im Jedermann-Wettbewerb über die Sprintdistanz an den Start und landete auf einem guten zweiten Platz bei dieser kraftzehrenden Sportart.

Nur dem Neubrandenburger Oliver Bluhm musste er sich nach 1:07:43 Stunden mit ein- einhalb Minuten Rückstand geschlagen geben. Auf der

Laufstrecke kam Theodor Popp noch etwas auf, brachte aber den Sieger, der sich mit der jeweils besten Schwimm- und Radzeit genug Vorsprung erarbeitet hatte, nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

Für das Zwötzener Talent war der Wettkampf ein letzter großer Formtest. In den nächsten drei Wochen stehen zwei Trainingslager mit dem Landeskader Thüringen auf dem Programm, bei denen es um die

Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften am 1. August in Merzog geht.

Mit Martin Ertel war in Hohenfelden ein zweiter Zwötzener Triathlet am Start. Er belegte über die olympische Distanz von 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen in der Altersklasse M 25 den achten Platz.

In Kleinbernsdorf erlebte der Koberbach-Triathlon seine Premiere. Auf der Sprintdis-

tanz mit einer sehr bergigen Laufstrecke war Holger Nauen- dorf als Gesamt-22. und Fünfter der Altersklasse M 40 schnellster TSV-Triathlet. Gleich dahinter ordnete sich Frank Schubert (28.) ein. Andreas Spangenberg (42.) und Jens Waha (51.) folgten.

Als einzige Zwötzenerin schaffte es Cornelia Geldner als Zweite der Altersklasse W 40 sogar auf das Siegerpodest. Eine beachtliche Leistung!